

7. Februar 2008

Kontakt: Yvonne Malmgren

1-248-512-1783 (Büro)

1-248-761-2776 (Mobil)

ym32@chrysler.com

Mary Gauthier

+49 711 179 8867 (Büro)

+49 160 865 5489 (Mobil)

mary.e.gauthier@daimler.com

Starke Absatzzahlen für Chrysler LLC International im Januar 2008

- Die Absatzzahlen im Januar 2008 lagen 12 Prozent höher als im Vorjahresmonat.
- Zweitbester Januar in der Geschichte von Chrysler International.
- Beispiellose 32 aufeinander folgende Monate Absatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Die Absatzzahlen der Marke Jeep® stiegen um 11 Prozent, die der Marke Dodge um 39 Prozent.
- Sowohl die neuen als auch die schon etablierten Märkte tragen zu dem anhaltenden Wachstum bei.

Auburn Hills, Michigan, USA

2008 begann für Chrysler außerhalb Nordamerikas sehr stark – die Absatzzahlen des Unternehmens stiegen im Vergleich zum Januar 2007 um zwölf Prozent. Dies macht den Januar 2008 zum zweitbesten Januar überhaupt, seit das Unternehmen auf internationalen Märkten Fahrzeuge verkauft. Die Absatzzahlen des Monats setzen eine bislang beispiellose Kette ununterbrochener Zuwächse im Vergleich zum Vorjahresmonat fort – im Moment 32 aufeinander folgende Monate.

„Das weitere Wachstum auf den internationalen Märkten ist für Chryslers Erfolg sehr wichtig. Wir haben nach 2007, dem erfolgreichsten Jahr unseres Unternehmens auf Märkten außerhalb Nordamerikas, die Messlatte für uns sehr hoch gesetzt“, so Michael Manley, Executive Vice President des Bereichs International Sales, Marketing and Business Development. „2008 werden wir uns weiterhin auf dem Weltmarkt behaupten, mit einem Angebot an Fahrzeugen, die uns von den Wettbewerbern abheben, und mit brandneuen Fahrzeugen, dem Chrysler Grand Voyager, Jeep Cherokee und Dodge Journey. Wir können damit Kunden in jedem Segment, das wir

bedienen, einzigartige, hochwertige Fahrzeuge anbieten.“

Die Marke Dodge wird in 2008 weiter zulegen – mit dem komplett neuen Dodge Journey und dem Hochleistungsfahrzeug Caliber SRT4. Beide Fahrzeuge werden in der zweiten Jahreshälfte verfügbar sein. Die komplett neuen Jeep Cherokee und Chrysler Grand Voyager werden schon bald bei den Händlern stehen. Beide Fahrzeuge warten mit einzigartigen Merkmalen auf – der Grand Voyager z. B. mit dem „Swivel 'n Go“-Sitzsystem, der Jeep Cherokee mit dem „Sky Slider“-Dach.

Chryslers Minivans waren im Januar das meist verkaufte Modell des Unternehmens (2.525 Fahrzeuge), gefolgt vom Dodge Caliber (1.912) und Chrysler 300C (1.894). Obwohl diese Fahrzeuge in diesem Monat am stärksten nachgefragt wurden, konnten auch viele andere neue Produkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zulegen. Dies ermöglichte dem Unternehmen zweistellige Zugewinne.

Das Absatzwachstum verteilte sich für das Unternehmen ausgewogen auf seine schon etablierten und neuen Märkte. In Italien, Chryslers volumenmäßig größtem Markt außerhalb Nordamerikas, wurden 16 Prozent mehr Fahrzeuge abgesetzt (1.854 Einheiten). Die neuen Märkte, wie Osteuropa und China, trugen im Januar ebenfalls deutlich zum Absatz bei. Der Absatz in Osteuropa stieg um 59 Prozent, während der Absatz in China im Vergleich zum Januar 2007 fast verdreifacht werden konnte.

„Wir bieten weiterhin Fahrzeuge an, die uns von der Konkurrenz absetzen“, erklärt Thomas Hausch, Vice President des Bereichs International Sales. „Die Einführungen des Jeep Cherokee, Chrysler Grand Voyager und Dodge Journey sind ein klares Anzeichen dafür, dass wir unsere Offensive innovativer Produkte auch 2008 fortsetzen und unseren Kunden in jedem Segment, in dem wir tätig sind, ein unverkennbares, hochwertiges Angebot machen.“

Chrysler LLC verkauft und wartet Fahrzeuge in über 125 Ländern. Der Absatz außerhalb Nordamerikas macht derzeit – statt sechs Prozent in 2000 – über neun Prozent des Welt-Gesamtabsatzes des Unternehmens aus. Die verfügbaren Fahrzeuge entstammen allen drei Chrysler-Marken, wobei einige Truck- und SUV-Modelle nur beschränkt angeboten werden. Die Betriebsteile des Unternehmens außerhalb Nordamerikas konnten seit 2004 Jahr um Jahr höhere Absatzzahlen verbuchen – in 2007 wurden mehr Fahrzeuge verkauft als je zuvor. In 2008 wird Chrysler LLC außerhalb Nordamerikas drei komplett neue Volumen-Fahrzeuge vorstellen, jeweils eines seiner Marken. Das Unternehmen wird sich auch in Zukunft für ein strategisches, profitables Wachstum in internationalen Märkten einsetzen.